

## Förderpreis „Young Ophthalmologist“

Firma Bausch & Lomb GmbH, Berlin



**Sponsor:** Bausch & Lomb GmbH, Geschäftsbereich Surgical, Berlin

**Zweck:** „Förderung des ophthalmochirurgischen Nachwuchses – Im Vordergrund steht die Erarbeitung eines Lösungsvorschlags für eine klinische Problematik mit operativem Bezug.“

**Dotierung:** Der Preis ist mit insgesamt 2.000 € dotiert. Zusätzlich werden Verpflegungs-, Reise- und Übernachtungskosten für die drei Finalisten übernommen (die Präsentation der Lösungsvorschläge wird während des 10. Ophthalmologischen Symposiums in Berlin stattfinden). Eine Teilung des Preises ist grundsätzlich möglich, die Entscheidung darüber trifft die Jury um Herrn Professor Dr. Burkhard Dick, Frau Professor Dr. Maya Müller, Herrn Professor Dr. Lars-Olof Hattenbach.

**Ausschreibung:** Erfolgt durch Mitteilungen in der Fachpresse, die Vorstellung beim 9. Ophthalmologischen Symposium in Berlin (06.-07.Mai 2016) sowie innerhalb des DOG Young Ophthalmologist Netzwerks und dem Netzwerk „Die Augenchirurginnen“.

**Bewerber:** Nachwuchs Ophthalmochirurgen/innen an Kliniken sowie in Praxen Tätige, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

**Bewerbung:** Bewerbungen sind online unter dem Stichwort „Young Ophthalmologist“ zu richten an [bausch+lomb@meeting-experience.de](mailto:bausch+lomb@meeting-experience.de). Es wird darum gebeten, einem kurzen Anschreiben einen einseitigen Abstract zur Erläuterung des Lösungsvorschlags beizufügen sowie eine kurze Darstellung des bisherigen beruflichen Werdegangs. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Dezember 2016.

Bis zum 28. Februar 2017 wird eine Vorauswahl von drei Bewerber/innen vorgenommen, die die Möglichkeit bekommen, ihren Lösungsansatz während des 10. Ophthalmologischen Symposiums in Berlin (Mai 2017) vorzustellen.

**Jury:** Die Jury besteht aus 3 Mitgliedern, Herrn Professor Dr. Burkhard Dick, Frau Professor Dr. Maya Müller, Herrn Professor Dr. Lars-Olof Hattenbach. Werden Vorhaben aus der Klinik eines der Juroren eingereicht, so ist dessen Rücktritt vom Entscheidungsprozess geboten und ein Vertreter ist zu benennen.

**Verleihung:** Der Förderpreis wird anlässlich des 10. Ophthalmologischen Symposiums in Berlin, Mai 2017, nach erfolgter Vorstellung des Lösungsansatzes und der finalen Entscheidung durch die Jury während der Abendveranstaltung verliehen.

**Follow Up:** Sechs Monate nach der Preisverleihung wird gewünscht der Jury ein Zwischenbericht durch den/die Gewinner/in vorzulegen. Zudem ist eine Präsentation der 1 Jahresergebnisse beim 11. Ophthalmologischen Symposium 2018 vorgesehen.